

## «Abgesehen von PlotFactory konnte mir noch kein Lieferant diese Kombination aus Qualität und Innovation bieten»

Im Jahr 1875 entdeckte der Bergbauer Alois Ulrich bei Stalden in Muotathal den Eingang zu einer Höhle, deren Ende er damals trotz ausgedehnter Exkursionen mit Seil, Pickel, Leiter und einer einfachen Handlaterne nicht bestimmen konnte. Dies ist der Anfang der bewegten und bewegenden Entdeckungs- und Erschliessungsgeschichte des Höllochs, das mit 200 Kilometern Länge und 939 Meter Höhendifferenz das zweitgrösste Höhlensystem Europas bildet. Seit gut einer Million Jahren sucht sich das Wasser seinen Weg durch das Kalkgestein unter dem geheimnisvollen Bödmerenwald und hat dabei ein labyrinthisches Höhlensystem geschaffen. Die Vielfalt der Formen ist einmalig: Riesige Hallen wechseln ab mit engsten Schluffen, tobende Wasserfälle folgen auf Seen von zum Teil beträchtlichem Ausmass, Tropfsteinformationen in allen Farben setzen Akzente in den fast endlosen Höhlengängen.

Aus Anlass der eintägigen Livesendung des Schweizer Fernsehens über das Hölloch durfte PlotFactory mit Urs Möckli verschiedene Kommunikationsmaterialien umsetzen, um das 100-jährige Wārterhaus aufzuwerten. Die Gelegenheit für ein Interview liess sich PlotFactory dabei nicht entgehen.

### **Urs Möckli, erzählen Sie uns etwas über Ihren Werdegang. Wie sind Sie zum Hölloch gestossen?**

Ich bin seit vielen Jahren als selbstständiger Outdoor-Fotograf tätig und durfte vor Jahren einen Auftrag für eine Reportage über das Muotathaler Hölloch annehmen. Da-



mals war ich begeisterter Bergsteiger und Taucher und hatte mich auf Expeditionen und Outdoor-Fotografien spezialisiert. Obwohl die Höhlenforschung damals noch neu für mich war, wurde ich sofort vom Zauber des Höllochs gefangen. Im Jahr 2000 feierte das Hölloch ihr 125-jähriges Bestehen, wofür ich

das Buch «Faszination Hölloch» als Fotograf und Herausgeber realisierte. Für dieses sehr spannende Projekt recherchierte und fotografierte ich über zwei Jahre lang. Das Echo der Fachpresse war damals riesig, ausgelöst auch durch die angewendete Ausleuchtungs- und Aufnahmetechnik.

**Interview:** Michael Elmer  
**Bilder:** Urs Möckli

**PlotFactory.**  
**Werbetechnik. Auf den Punkt gebracht.**

### **Welche Technik verwendeten Sie?**

Zu dieser Zeit war die digitale Fotografie bereits etabliert. Die damaligen Digitalkameras waren jedoch bei Weitem nicht für die Bedingungen im Höllloch geeignet. Vor allem die 95% Luftfeuchtigkeit hätte keine Digitalkamera überstanden. Daher fotografierten wir analog mit komplett mechanischen Kameras ohne Motor. Die damalige Beleuchtung durch die Karbidlampen schufen schon eine wunderschöne, goldige Grundstimmung. Für die weitere Ausleuchtung arbeiteten wir mit manuell ausgelösten Blitzbirnen. Dafür brauchten wir bei jeder Aufnahme mindestens fünf Mann. Durch die Langzeitbelichtungen fand dieser Prozess in absoluter Dunkelheit statt. Durch diesen unvorstellbaren Aufwand schufen wir studioähnliche Bedingungen

inmitten dieses riesigen Höhlensystems. Eine einmalige Sache, daher auch das grosse Echo in der Fotowelt.

### **Wie sieht ein Arbeitstag im Leben des Urs Möckli aus?**

Meine Arbeitstage sind weit von einer Regelmässigkeit entfernt. Grundsätzlich starte ich immer sehr früh am Morgen. Zu dieser Zeit habe ich die besten Ideen,

darum widme ich mich dann vor allem der Konzeptarbeit. Danach gehe ich entweder los um Aufnahmen für das jeweilige Projekt zu realisieren oder befasse mich mit der Gestaltung von Layouts. Zusätzlich führe ich viele Gespräche mit Produzenten wie PlotFactory um gemeinsam die jeweilig beste Fertigung auszuarbeiten. Diese Mischung aus verschiedenen spannenden Tätigkeiten macht für

## **«Wir schufen studioähnliche Bedingungen inmitten des riesigen Höhlensystems»**



**Interview:** Michael Elmer  
**Bilder:** Urs Möckli

**PlotFactory.**  
**Werbetechnik. Auf den Punkt gebracht.**

mich die Faszination an meinen Beruf aus. Man kann, glaube ich, schon sagen, dass jeder Tag ein Abenteuer ist.

#### **Wie funktioniert die Zusammenarbeit mit PlotFactory?**

Ich bin sicherlich nicht der Standardkunde und gehe mit meinen Ideen meist direkt in die Spezialitätenwerkstatt. Mit Reto Heuscher und seinem Team tüfteln wir dann an der jeweiligen Umsetzung meiner Ideen. Sobald diese grob umrissen ist, werden die Projektleiter involviert und die Planung durchgesprochen. Da ist sehr viel Kompetenz und Erfahrung vorhanden. Von Materialwissen über Fertigungs- und Montagetechniken bis hin zu Planung und Projektleitung.

#### **Inwiefern unterscheidet sich die PlotFactory aus Ihrer Sicht von anderen Lieferanten?**

Im Bereich Grossformat, 3D-Umsetzungen und Montagen arbeite ich seit Jahren eigentlich nur noch mit PlotFactory zusammen. Was ich ausserordentlich schätze ist das Verständnis für Qualität. Falls mal etwas nicht meinen durchaus hohen Anforderungen entsprach, wurde keine Mühe gescheut, bis das Endresultat perfekt war. Ausserdem ist die konsequent innovative Ausrichtung ein wesentlicher Unterschied. Diese Kombination konnte mir bis jetzt noch kein anderer Lieferant bieten.

#### **Sie arbeiten nun schon mehrere Jahre mit PlotFactory zusammen. Wie hat sich die Firma aus Ihrer Sicht entwickelt?**

Ich kenne PlotFactory seit der ersten Stunde und habe sogar mitgeholfen, die ersten Drucker zu installieren. Das Verständnis für Qualität und Innovation sowie die guten Ideen waren schon immer vorhanden und sind sicherlich die wesentlichen Erfolgsfaktoren der letzten 15 Jahre. Die Eröffnung der Spezialitätenwerkstatt war ein wichtiger Schritt. Das Wissen und die Erfahrung dieser Abteilung öffnet Tür und Tor für anspruchsvolle Aufträge. Dadurch kriegt PlotFactory eine Breite des Angebots hin, welche sicherlich einmalig ist. Ich habe die meines Erachtens sehr gesunde Vergrößerung immer mitverfolgt. Klar gab es sicherlich auch schwierigere Wachstumsphasen. Das Wichtigste war dabei, dass Fehler nur einmal gemacht wurden. Meiner Ansicht nach ist das Wachstum von PlotFactory immer auf die Nachfrage ausgerichtet. Der Kunde steht immer im Mittelpunkt. Ein wichtiger und nach wie vor spürbarer Grundsatz.

## **«Das Wachstum von PlotFactory ist immer auf die Nachfrage ausgerichtet»**



#### **Welche Stichworte beschreiben PlotFactory für Sie am besten?**

Kompetent. Innovativ. Bezahlbar. Termingerecht. Vertrauensvoll.

**Herr Möckli, herzlichen Dank für das interessante Gespräch! Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!**

**PlotFactory.**  
**Werbetechnik. Auf den Punkt gebracht.**